



UNIVERSIDAD
DE GRANADA

Curso académico 2018/2019

Die Rezeption spanischer und deutscher Redewendungen durch zweisprachige Sprachmittler

Trabajo Fin de Grado

Facultad de Traducción e Interpretación



Louisa Marie Gühr

Tutorizado por: Karin Vilar Sánchez



UNIVERSIDAD DE GRANADA

Declaración de Originalidad del TFG

D./Dña **LOUISA MARIE GÜHR**, con DNI (NIE o Pasaporte) **Y1092870Q**, declaro que el presente Trabajo de Fin de Grado es original, no habiéndose utilizado fuente sin ser citadas debidamente. De no cumplir con este compromiso, soy consciente de que, de acuerdo con la Normativa de Evaluación y de Calificación de los estudiantes de la Universidad de Granada de 20 de mayo de 2013, esto conllevará automáticamente la calificación numérica de cero [...] *independientemente del resto de las calificaciones que el estudiante hubiera obtenido. Esta consecuencia debe entenderse sin perjuicio de las responsabilidades disciplinarias en las que pudieran incurrir los estudiantes que plagie*

Para que conste así lo firmo el 18 de junio de 2019

Louisa Gühr

Firma del estudiante

Inhaltsverzeichnis

1.Einleitung	5
2.Umfrage	9
2.1. Methodologie	9
2.2. Kriterien für die Auswahl des Korpus	10
2.3. Fragenkatalog - Begründung	10
2.3.1. Deutsch - Spanisch	10
2.3.2. Spanisch - Deutsch	17
2.4. Beschreibung der Probanden	24
3.Ergebnisse	27
4.Fazit	29
5.Anhang	30
6.Literatur	39

Erläuterung der verwendeten Begriffe und Abkürzungen:

Gender Erklärung: an dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass ich aus Gründen der flüssigeren Lesbarkeit meiner Bachelorarbeit entschieden habe, personenbezogene Bezeichnungen in der männlichen Form anzuführen, die sich gleichfalls auf Frauen und Männer beziehen, zum Beispiel “Dolmetscher” an Stelle von “Dolmetscher und Dolmetscherinnen”. Die männliche Form ist geschlechtsunabhängig gemeint und bezieht sich immer gleichwertig auf beide Geschlechtsformen.

Spanier: spanischer Muttersprachler

Deutscher: deutscher Muttersprachler

ZT: Zieltext

AT: Ausgangstext

Ü/D: Übersetzer und/oder Dolmetscher

C1: Sprachniveau laut des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, GER*

C2: Sprachniveau laut des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, GER*

DR: Deutsche Redewendung

SR: Spanische Redewendung

ORS: Spanischer Ausdruck ohne Redewendung

ORD: Deutscher Ausdruck ohne Redewendung

1. Einleitung

Während meines Studiums an der Universität Granada im Fach “Übersetzung und Dolmetschen”, habe ich beobachtet, dass während der Übersetzung oder dem Verdolmetschen, insbesondere, wenn Übersetzungen von Redewendungen oder idiomatische Ausdrücke involviert sind, sich mir immer wieder folgende Frage stellt:

“Wie angemessen ist die Wiedergabe, die ich gerade gelesen oder gehört habe?”

Ich als Übersetzerin, Dolmetscherin und Sprachinteressierte bin immer davon ausgegangen, dass das, was sich am idiomatischsten anhört auch meistens die adäquate oder die am besten passende Wiedergabe einer Übersetzung oder Verdolmetschung ist.

Manchmal werden Redewendungen oder idiomatische Ausdrücke im Zieltext (ZT) wörtlich oder als eine äquivalent angenommene Redewendung übersetzt, obwohl diese Entsprechung nicht immer genau der kompletten Bedeutung der Redewendung des Ausgangstextes (AT) entspricht.

Bei der Wiedergabe einer deutschen Redensart durch eine spanische Redensart geht oft ein Teil der Bedeutung des AT im ZT verloren.

Beispiel:

Deutsche Aussage:

Die Besprechung wird nicht stattfinden, *das kannst du dir abschminken!*¹

Spanische Wiedergabe:

La reunión no tendrá lugar, *¡no está el horno para bollos!*²

Wird hingegen eine deutsche Redensart wortwörtlich ins Spanische übertragen, so wirkt der ZT möglicherweise weniger idiomatisch.

Beispiel:

Deutsche Aussage:

Die Besprechung wird nicht stattfinden, *das kannst du dir abschminken!*

Spanische Wiedergabe:

La reunión no tendrá lugar, puedes olvidarte de esa idea porque no va a ocurrir.

¹ *Sich etwas abschminken müssen*: “Das kannst du vergessen! Dies wird nicht eintreten! Deine Hoffnung wird sich nicht erfüllen!” (Redensarten)

² *No estar el horno para bollos*: “Usamos esta expresión cuando estamos en una situación de mucha tensión, y queremos expresar que por esa razón no es el momento oportuno para hacer algo. Hay que esperar a que la tensión sea menor.” (Academia andaluza)

Im Folgenden versuche ich durch eine Umfrage herauszufinden, welche der beiden Optionen von den Rezipienten des ZT bevorzugt wird (siehe Anhang 1).

Redewendungen von einer Sprache in eine andere zu übertragen ist keine leichte Aufgabe. Sie erfordern einen breitgestreuten kulturellen und linguistischen Hintergrund des Sprechers in beiden Sprachen. Es ist erforderlich, dass ein Übersetzer und/oder Dolmetscher (Ü/D) die semantischen und morphosyntaktische Komponenten einer Redewendung möglichst genau kennt, sowie ihre pragmatischen und stilistischen Konnotationen. Es ist nicht möglich, eine Redensart zu übertragen, wenn man die Bedeutung dieser nicht gut genug kennt oder auch anders ausgedrückt: wenn man kein gutes Gefühl für die wahre und komplette Bedeutung dieses Ausdruckes hat.

Ich bin Deutsche, aber ich lebe seit meinem dritten Lebensjahr in Spanien an der Costa del Sol. Dies bedeutet, dass meine -vor allem akademisch- stärkere Sprache natürlich Spanisch ist. Ich werde trotzdem immer als "la alemana", "la guiri" oder in der Uni als "la nativa" bezeichnet, und das bin ich ja auch. Ich wurde in Deutschland geboren, meine ganze Familie ist Deutsch, und diesen Wurzeln möchte ich auch gerecht werden, da das "Deutschsein" ein Teil von mir ist. Ein gutes Gefühl für beide Sprachen habe ich daher schon. Ich möchte durch diese Arbeit die Reibungsfläche vermindern, zwischen meinem "Bauchgefühl", dessen was ich als richtig empfinde, und meinem kognitiven, akademischen Wissen, das ich mir während des Studiums angeeignet habe. So hoffe ich, dass "Kopf" und "Bauch" ihren Frieden und ein Zusammenspiel finden werden.

Zu diesem Thema wurde natürlich schon viel gesagt und vor allem geschrieben, man spricht in mehreren Fällen von den verschiedenen Parametern, die bei dem Versuch, eine interlinguistische Gleichstellung zu finden, zum Tragen kommen. Die Parameter, durch die eine interlinguistische Äquivalenz definiert werden kann, variieren in der Menge und in ihrer Art in Abhängigkeit von den Autoren. Laut Mellado Blanco, C. (2015) können wir die Äquivalenz in drei Hauptparameter unterteilen, nämlich in die Folgenden:

- Semantische Parameter: Bedeutung, Bild, lexikalische Komponenten.
- Morphosyntaktische Parameter: syntaktische Valenz, syntaktische Funktion, Möglichkeiten morphosyntaktischer Transformationen (beispielsweise in der spanischen Sprache, die Passivierung, *cantar victoria*→*se cantó victoria*, oder die Nominalisierung *meter la pata*→*metedura de pata*), diese morphosyntaktischen Transformationen können in der einen Sprache vorkommen, aber müssen deshalb nicht unbedingt in dem entsprechenden phraseologischen Ausdruck der anderen Sprache auftreten.
- Pragmatische Parameter: kulturelle Komponenten, [...], Geläufigkeit, Abhängigkeit des Textgenres, Veränderungen, Implikationen des Sprechers.(siehe Wotjak 1992: 40-41, Larreta 2006: 47911).

All diese Parameter, wozu ich auch die stilistischen Konnotation hinzunehme, sind zu beachten bei der Übertragung eines phraseologischen Ausdruckes, beziehungsweise einer Redewendung, von einer Sprache in die andere. Die Idiomatik spielt bei dieser Wiedergabe eine sehr wichtige Rolle:

„Idiomatisches Sprechen“, auf seinen Kern zurückgeführt, bedeutet: sprachlicher „Ausdruck“ durch möglichst anschauungsgesättigte Bilder und Übertragungen, die in der jeweiligen Sprache zu „festen Wendungen“ und damit zu einem Teil des Wortschatzes geronnen [...] sind; oder linguistisch ausgedrückt: Bilder und Übertragungen, die auf der

Ebene des Syntagmas (mehrgliedrige Einheiten) oder auf der des Wortes (eingliedrige Ausdrücke) liegen [...]. Um solche Bilder und Übertragungen zu schaffen, setzt die (idiomschaffende) Phantasie die unterschiedlichsten Elemente und Aspekte der (äußeren) Umwelt und der Innenwelt in Sprache um – eine Umsetzung, in der die Um- und Innenwelt, die zu jedem biologischen Wesen gehört, zur „Welt“ wird, die nur der Mensch hat. (Schemann, H. 2013)

Wenn wir uns nun auf die Übertragung deutscher idiomatischer Ausdrücke ins Spanische konzentrieren, erkennen wir leicht die oben von Schemann genannten Aspekte. Es geht um Ausdrücke die möglichst anschauungsgesättigte Bilder und Übertragungen widerspiegeln und gleichzeitig in der Zielsprache (ZS) als feste Wendungen benutzt werden. Eine Redewendung kann und darf nicht einfach in eine andere Sprache als Äquivalent übernommen werden, ohne dass vorher sicher gestellt wurde, dass sie tatsächlich dieselbe oder eine ähnliche Intention ausdrückt.

Eine Untergruppe der Redewendungen sind beispielsweise feste Vergleiche. Bei festen Vergleichen kann es den Fall geben, dass Redewendungen als Äquivalent übernommen werden ohne vorher sicher gegangen zu sein, ob sie tatsächlich in der ZS dieselbe oder eine ähnliche Intention ausdrücken. Nach Mellado Blanco, C. (2011) werden unter festen Vergleichen Phraseologismen verstanden, denen ein expliziter Vergleich zugrunde liegt und die ihrerseits meistens als expressive Verstärkung eines Bezugslexemes dienen. Üblicherweise werden die Bezugslexeme in ihrer freien Bedeutung verwendet. So bedeuten *dünn wie ein Hering* / *flaco como un arenque* “sehr dünn” und *schlafen wie ein Murmeltier* / *dormir como un lirón* “lange und tief schlafen”. Der feste Vergleich besteht aus einem Bezugslexem (Adjektiv / Verb / Substantiv), einer Vergleichspartikel (*wie, als, als ob / como, más que, menos que, como si*) und einem Vergleichsmaß. Beim Beispielsatz *Lena wird rot wie eine Tomate* ist *Lena* das Vergleichsobjekt, *rot* das Bezugslexem, *wie* die Vergleichspartikel und *eine Tomate* das Vergleichsmaß. Bis zu diesem Punkt ist alles ganz klar und eindeutig. Die Problematik beginnt aber dann, wenn bei der Suche nach einer interlinguistischen Entsprechung für einen gegebenen Vergleich entweder das Bezugslexem, die Vergleichspartikel, das Vergleichsmaß und/oder das Vergleichsobjekt nicht vorhanden sind. Dadurch kompliziert sich die Suche nach einer angemessenen Übersetzung. Betrachten wir einen Beispielsatz:

Dass wir zu spät kommen, ist so sicher wie das Amen in der Kirche.

In diesem Ausdruck ist die Aufteilung deutlich:

Vergleichsobjekt: *dass wir zu spät kommen*

Bezugslexem: *das Amen in der Kirche*

Vergleichspartikel: *so ... wie*

Vergleichsmaß: *sicher*

Der spanische entsprechende Ausdruck lautet:

Que vayamos a llegar tarde es tan cierto como que dos y dos son cuatro.

Vergleichsobjekt: *que vayamos a llegar tarde*

Bezugslexem: *dos y dos son cuatro*

Vergleichspartikel: *tan ... como que*

Vergleichsmaß: *cierto*

In diesem Falle sind Vergleichsmaß, Vergleichspartikel und Vergleichsobjekt quasi wörtlich verblieben, aber das Bezugslexem hat sich verändert. Es gibt keine syntaktische Beziehung zwischen *das Amen in der Kirche* und *que dos y dos son cuatro*. Jedoch wissen wir, dass beide Redewendungen dem selben Bild entsprechen: etwas stimmt mit Sicherheit. Dies herauszufinden kann für einen Nicht-Muttersprachler einer der beiden Sprachen (Deutsch oder Spanisch) eine prekäre Aufgabe sein. Woher soll auch ein deutscher Student wissen, was für ein Bild der spanische Ausdruck *tan cierto como que dos y dos son cuatro* widerspiegeln soll? Oder andersherum, woher soll der spanische Student wissen, was für ein Bild der deutsche Ausdruck *so sicher wie das Amen in der Kirche* widerspiegelt? Glücklicherweise verfügen wir heutzutage über einen direkten Internetzugang, der das Lösen dieser Aufgabe erleichtert, abgesehen von den zweisprachigen phraseologischen Wörterbüchern, die auch schon früher existierten. Ein Großteil der geläufigsten Redewendungen ist ohnehin im Internet oder in der Fachliteratur zu finden. In Sekundenschnelle findet man die Entsprechung eines spanischen Ausdrucks per Mausklick in den bekannten Internet-Suchmaschinen, welche uns direkt zufrieden stellen, qualitätsunabhängig. Die am häufigsten benutzte Suchmaschine in Deutschland und in der Welt ist Google. In der Regel sind die aus dem Internet, und aus Google, vorgegebenen Entsprechungen treffend, aber eben nicht immer. Meiner Meinung nach, sollten wir uns damit nicht zufrieden geben.

Hiermit komme ich zum Schwerpunkt meiner Arbeit. Es gibt Fälle in denen die deutsche/spanische Übersetzung einer spanischen/deutschen Redewendung im Internet oder in der Fachliteratur als Entsprechung vorgegeben wird, obwohl eine der beiden Redewendungen viel bedeutungsschwerer ist oder sogar mehrdeutig sein kann. An diesem Punkt entstehen bei mir Zweifel, ob ich die vorgegebene Entsprechung immer noch als angemessen empfinden sollte. Ein repräsentatives Beispiel stellt für mich der auf Seite 1 angeführte Beispielsatz dar:

Deutscher Satz mit Redewendung in Kursivschrift: Die Besprechung wird nicht stattfinden, *das kannst du dir abschminken!*

Spanischer Satz mit Redewendung in Kursivschrift: La reunión no tendrá lugar, *¡no está el horno para bollos!*

Der deutsche Satz beinhaltet die Redewendung *das kannst du dir abschminken*, was durchaus bedeutet, dass etwas auf keinen Fall passieren wird und dass die andere Person das Vorhaben vergessen soll. Der spanische Satz beinhaltet eine Redewendung die zwar angemessen scheint, *no está el horno para bollos*, aber wenn wir uns auf die Bedeutung dieser Redewendung konzentrieren dann bemerken wir, dass es bedeutende Unterschiede darin gibt. Die spanisch angenommene Entsprechung bedeutet laut der Academia Andaluza, dass für etwas nicht der richtige Moment sei und dass man auf einen anderen Moment mit weniger Spannung warten sollte. Auf einen ersten Blick scheint die Entsprechung gar nicht so unangemessen zu sein, aber bei näherer Betrachtung bemerken wir den klaren Sinnunterschied: im spanischen Satz versteht man eindeutig, dass es nicht der richtige Moment für etwas ist – ein anderer Moment könnte allerdings der passende sein. In dem deutschen Satz hingegen versteht man, dass etwas unter keinen Umständen – weder in diesem Moment, noch in der Zukunft, stattfinden wird. Ob solche sprachlichen Entsprechungen trotz ihres Sinnverlustes von Übersetzern oder Dolmetschern, die beide Sprachen (Deutsch und Spanisch) sehr gut beherrschen, als angemessen akzeptiert werden, möchte ich durch eine Umfrage herausfinden.

2. Umfrage

2.1. Methodologie

Im Rahmen meiner Arbeit möchte ich eine Umfrage durchführen. In dieser Umfrage werden Deutsche mit sehr guten Spanischkenntnissen (C1, C2 oder Zweisprachige) und Spanier mit sehr guten Deutschkenntnissen (C1, C2 oder Zweisprachige) bei einer Auswahl von 40 Sätzen diejenigen markieren, die sie für angemessen erachten. Auf diese Weise erwarte ich, einen Trend sichtbar machen zu können, der meine Hypothese, hoffentlich untermauert oder aber widerlegt. Die Befragung wird anonym erfolgen.

Mit meiner Untersuchung möchte ich nachweisen, dass Redewendungen in einer Verdolmetschung positiv bewertet werden, weil sie als idiomatisch gelten und einen Ausdruck für sprachliche Kompetenz darstellen. Zwei, mehr oder weniger gelungene, Übersetzungsoptionen desselben Ausgangssatzes werden den Studenten und Dozenten vorgelegt: Einer mit einer wenig geeigneten Redewendung –einer der in der Einführung genannten Aspekte fehlt– und ein anderer, in dem die Information nicht durch eine Redewendung, sondern inhaltsgetreu und/oder mit dem fehlenden Aspekt, wiedergegeben wird. Welcher Satz wird von den Studenten und Dozenten positiver bewertet: Die Übersetzungsoption mit der Redewendung, weil diese idiomatischer ist, selbst wenn sie nicht exakt dem Ausgangssatz entspricht, oder die Übersetzungsoption ohne Redewendung?

Der Fragebogen richtet sich an die Probanden, die beide Sprachen (Deutsch und Spanisch) sehr gut beherrschen, das heißt, dass mindestens eine beider Sprachen die Muttersprache sein soll und die andere Sprache mindestens einem C1 oder einem höheren Niveau entsprechen sollte. Der Fragebogen besteht aus 10 Sätzen auf Deutsch und 10 Sätzen auf Spanisch mit jeweils 2 Übersetzungsoptionen (A oder B). Die 10 Sätze werden als Ausgangssatz gelten und mindestens eine Redewendung beinhalten. Die Probanden werden eine Auswahlmöglichkeit von zwei Übersetzungsoptionen (A oder B) in der jeweils anderen Sprache erhalten. Eine dieser Auswahlmöglichkeiten wird eine Redewendung beinhalten und die andere wird eine sinngemäße Widerspiegelung des Ausgangssatzes sein, ohne eine weitere Redewendung zu beinhalten.

Die Umfrage wurde Online auf Google Survey³ durchgeführt. Ich habe dieses Programm ausgewählt, weil es eine Vielfalt von Hilfsmitteln und Werkzeugen zur Erstellung, Auswertung und bildlicher Darstellung von Umfragen bietet, die ich gut nutzen konnte.

2.2. Kriterien für die Auswahl des Korpus

Die Kriterien für die Auswahl des Korpus dieser Arbeit sind rein praktischer Natur. Es ist wichtig die Arbeit eingrenzen zu können, um nicht in einer übermäßigen Datenmenge unterzugehen.

Die Redewendungen die ich ausgewählt habe, erfüllen bestimmte Voraussetzungen. Ich habe mich entschieden, nur die deutschen und spanischen Redewendungen als Beispiel zu nehmen, von denen ich glaube, dass das in der Regel benutzte spanische oder deutsche Äquivalent, ganz offensichtlich einen semantischen, stilistischen, pragmatischen und/oder morphosyntaktischen Verlust erleidet.

³ <https://www.google.es/intl/es/forms/about/>

Bei der Auswahl der Redewendungen habe ich mich für kein spezifisches Thema entschieden. Ich wollte meine Optionen so offen wie möglich halten, um höchst repräsentative Beispiele finden zu können.

Nach mehreren ausgiebigen Überlegungen und Dokumentationsprozessen habe ich mich letztendlich für Redewendungen entschieden die in folgenden Themengebieten zu finden sind: alltägliche Aktivitäten im Klassenzimmer und Gespräche im Kontext der Freundschaft, Arbeit und Familie.

2.3. Fragenkatalog - Begründung


Im Nachfolgenden werde ich den Fragenkatalog des Fragebogens anhand einer entsprechenden Begründung für die Auswahl darlegen.



Der Fragebogen beinhaltet einerseits 10 deutsche Ausgangssätze mit jeweils zwei spanischen Übersetzungsoptionen und andererseits 10 spanische Ausgangssätze mit jeweils zwei deutschen Übersetzungsoptionen. Die Probanden sollen entscheiden, welche der Verdolmetschungen (A oder B), des vorgegebenen fett gedruckten Satzes, sie am passendsten finden.

2.3.1. Deutsch - Spanisch

Ausgangssatz Nr. 1: Du hast wohl nicht alle Tassen im Schrank! Das kannst du ihr nicht antun, sie ist doch deine Schwester.

- a) ¡Estás fuera de tus cabales! Es tu hermana, no le puedes hacer eso.
- b) ¡Estás loco! Es tu hermana, no le puedes hacer eso.

DE - SP		semantische Ebene	stilistische Ebene
Deutsche Redewendung (DR)	<i>nicht alle Tassen im Schrank haben</i>	verrückt sein	 <ul style="list-style-type: none"> gehoben neutral umgangssprachlich salopp vulgär

DE - SP		semantische Ebene	stilistische Ebene
Spanische Redewendung (SR)	<i>estar fuera de sus cabales</i>	estar fuera de juicio	 <ul style="list-style-type: none"> gehoben neutral umgangssprachlich salopp vulgär
Spanischer Ausdruck ohne Redewendung (ORS)	¡Estás loco!		 <ul style="list-style-type: none"> gehoben neutral umgangssprachlich salopp vulgär

Nicht alle Tassen im Schrank haben: Von jemandem, den man für verrückt hält, sagt man, dass er nicht alle Tassen im Schrank habe.⁴

No estar en los cabales: Estar fuera de juicio.⁵

Abweichungsaspekte

Der Unterschied zwischen der SR, dem ORS und der DR ist lediglich stilistischer Natur. *Nicht alle Tassen im Schrank haben* unterscheidet sich von *estar fuera de sus cabales* und *estar loco* dadurch, dass sie unterschiedlichen Registern angehören. Die DR und der ORS sind umgangssprachlich bis salopp, die SR ist hingegen gehoben.

Ausgangssatz Nr. 2: Ich kann mir das nicht mehr anhören, es raubt mir den letzten Nerv.

- a) No puedo escucharlo más, da demasiado la lata.
- b) No puedo escucharlo más, me hace perder toda la paciencia.

⁴ https://de.wikipedia.org/wiki/Nicht_alle_Tassen_im_Schrank_haben

⁵ <http://www.lingue.uniurb.it/matdid/dipierro/2012-13/B2-EXPRESIONES%20COLOQUIALES%20CON%20ESTAR%20Y%20SER.pdf>

DE - SP		semantische Ebene
Deutsche Redewendung (DR)	<i>etwas den letzten Nerv rauben</i>	jdn. so nervös machen, dass er/sie es nicht mehr ertragen kann
Spanische Redewendung (SR)	<i>dar la lata</i>	Molestar, fastidiar, resultar pesado.
Spanischer Ausdruck ohne Redewendung (ORS)	me hace perder la paciencia	

Dar la lata: molestar, fastidiar, resultar pesado.⁶

Abweichungsaspekte

In diesem Beispiel finde ich einen semantischen Unterschied zwischen den angewandten Redewendungen. Die DR stellt einen Ausdruck dar, den man anwendet, um auszudrücken, dass jemand an die Grenzen seiner Geduld gebracht wird, die Aktionsart ist terminativ. Die SR dagegen benutzt man, wenn jemand gerade von jemandem genervt wird, die Aktionsart ist durativ. Der ORS spiegelt genau den selben semantischen Aspekt wider, wie die DR.

Ausgangssatz Nr. 3: Ich habe einen Ohrwurm von diesem Lied.

- a) Esta canción es muy pegadiza.
- b) Esta canción no se me va de la cabeza.

DE - SP		semantische Ebene
Deutsche Redewendung (DR)	<i>einen Ohrwurm haben</i>	Wir nennen [...] eine Melodie einen Ohrwurm, nämlich dann, wenn uns die Musik einfach nicht aus dem Sinn geht und wir die Töne ständig vor uns hinsummen müssen.
Spanische Redewendung (SR)	<i>ser pegadizo/a</i>	Que se graba fácilmente en la memoria.
Spanischer Ausdruck ohne Redewendung (ORS)	no se me va de la cabeza	

Einen Ohrwurm haben: Wir nennen [...] eine Melodie einen Ohrwurm, nämlich dann, wenn uns die Musik einfach nicht aus dem Sinn geht und wir die Töne ständig vor uns hinsummen müssen.⁷

Abweichungsaspekte

In diesem Beispiel finde ich einen semantischen Unterschied zwischen den angewandten Redewendungen. Die DR stellt einen Ausdruck dar, den man anwendet, um auszudrücken, dass man eine Melodie nicht aus dem Sinn bekommt. Die SR dagegen benutzt man, wenn man sagen

⁶ <https://palabraspormadrid.blogspot.com/2017/02/dar-la-lata.html>

⁷ <https://www.geo.de/geolino/redewendungen/8196-rtkl-redewendung-ohrwurm-haben>

möchte, dass eine Melodie sehr leicht wiederholen kann. Der ORS spiegelt genau den selben semantischen Aspekt wider, wie die DR.

Ausgangssatz Nr. 4: Die Besprechung wird nicht stattfinden, das kannst du dir abschminken!

- a) La reunión no tendrá lugar, ¡no está el horno para bollos!
- b) La reunión no tendrá lugar, puedes olvidarte de esa idea porque no va a ocurrir.

DE - SP		semantische Ebene
Deutsche Redewendung (DR)	<i>sich etwas abschminken müssen</i>	Das kannst du vergessen! Dies wird nicht eintreten! Deine Hoffnung wird sich nicht erfüllen!
Spanische Redewendung (SR)	<i>no estar el horno para bollos</i>	Cuando estamos en una situación de mucha tensión, y queremos expresar que por esa razón no es el momento oportuno para hacer algo. Hay que esperar a que la tensión sea menor.
Spanischer Ausdruck ohne Redewendung (ORS)	puedes olvidarte de esa idea porque no va a ocurrir	

Sich etwas abschminken müssen: Das kannst du vergessen! Dies wird nicht eintreten! Deine Hoffnung wird sich nicht erfüllen!⁸

No estar el horno para bollos: usamos la expresión “No está el horno para bollos” cuando estamos en una situación de mucha tensión, y queremos expresar que por esa razón no es el momento oportuno para hacer algo. Hay que esperar a que la tensión sea menor.⁹

Abweichungsaspekte

In diesem Beispiel finde ich einen semantischen Unterschied zwischen den angewandten Redewendungen. Die DR stellt einen Ausdruck dar, den man anwendet, um auszudrücken, dass etwas auf keinen Fall eintreten wird. Die SR dagegen benutzt man, wenn man sagen möchte das es nicht der richtige Moment für etwas ist. Der ORS spiegelt genau den selben semantischen Aspekt wider, wie die DR.

Ausgangssatz Nr. 5: Die Lehrerin ist der Meinung, dass ihr Thema nicht schwierig sei, was allerdings etwas durch die rosarote Brille gesehen ist.

- c) La profesora dice que su tema no es difícil, cosa que nos hace pensar que lo ve todo un poco de color de rosa.

⁸ [https://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=~sich%20etwas%20abschminken%20müssen&bool=relevanz&gawoe=an&suchspalte\[\]=rart_ou&suchspalte\[\]=rart_varianten_ou](https://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=~sich%20etwas%20abschminken%20müssen&bool=relevanz&gawoe=an&suchspalte[]=rart_ou&suchspalte[]=rart_varianten_ou)

⁹ <https://www.academia.andaluza.net/es/practicar-es/no-esta-horno-bollos/>

- d) La profesora dice que su tema no es difícil, cosa que nos hace pensar que es demasiado optimista y no percibe la realidad correctamente.

DE - SP		semantische Ebene
Deutsche Redewendung (DR)	<i>etwas durch die rosarote Brille sehen</i>	Etwas in einem zu positiven Licht sehen und ein unrealistisches Weltbild haben
Spanische Redewendung (SR)	<i>ver algo de color de rosa</i>	Ver algo excesivamente bien, de forma optimista.
Spanischer Ausdruck ohne Redewendung (ORS)	cosa que nos hace pensar que es demasiado optimista y no percibe la realidad correctamente	

Etwas durch die rosarote Brille sehen: Etwas in einem zu positiven Licht sehen und ein unrealistisches Weltbild haben.¹⁰

Abweichungsaspekte

Dieser Satz wurde als Ablenkungssatz hinzugefügt. Die DR, die SR und der ORS entsprechen sich in allen genannten Aspekten (semantisch, stilistisch, pragmatisch und morphosyntaktisch).

Ausgangssatz Nr. 6: Gestern bin ich ins Fitnessstudio gegangen. Ich fühle mich wie neugeboren.

- e) Ayer fui al gimnasio. Me siento como una persona nueva.
 f) Ayer fui al gimnasio. Me siento como si hubiese renacido.

DE - SP		semantische Ebene
Deutsche Redewendung (DR)	<i>sich wie neugeboren fühlen</i>	Sich so fühlen als ob man neugeboren wäre.
Spanische Redewendung (SR)	<i>me siento como una persona nueva</i>	Sentirse como nuevo.
Spanischer Ausdruck ohne Redewendung (ORS)	sentirse como si se hubiese renacido	

Abweichungsaspekte

In diesem Beispiel finde ich einen morphosyntaktischen Unterschied zwischen den angewandten Redewendungen. Die DR wendet ein Adverb an, *wie neugeboren*, und die SR dagegen wendet ein Adjektiv an *como una persona nueva*. Die DR, die SR und der ORS entsprechen sich auf einer semantischen Ebene weil sie dasselbe Bild/Metapher entsprechen.

¹⁰ https://de.wiktionary.org/wiki/etwas_durch_die_rosarote_Brille_sehen

Ausgangssatz Nr. 7: Mateo hat immer einen Witz auf Lager.

- a) Mateo es una caja de sorpresas.
- b) Mateo siempre está contando algún chiste nuevo porque conoce muchos.

DE - SP		semantische Ebene
Deutsche Redewendung (DR)	<i>Einen Witz auf Lager haben</i>	Etwas im Gedächtnis haben [z. B. Witze, Erzählungen] und gerne vortragen.
Spanische Redewendung (SR)	<i>ser una caja de sorpresas</i>	Encontrar en alguien facetas desconocidas. Puede referirse al carácter de una persona.
Spanischer Ausdruck ohne Redewendung (ORS)	siempre está contando algún chiste nuevo porque conoce muchos	

Einen Witz auf Lager haben: Etwas im Gedächtnis haben [z. B. Witze, Erzählungen] und gerne vortragen.¹¹

Abweichungsaspekte

In diesem Beispiel finde ich einen semantischen Unterschied zwischen den angewandten Redewendungen. Die DR stellt einen Ausdruck dar, den man anwendet, wenn man von jemandem sagen möchte, dass diese Person etwas im Gedächtnis hat und dieses gerne vorträgt. Die SR dagegen benutzt man, wenn man überrascht ist über jemanden, weil man an dieser Person eine neuartige Facette entdeckt hat. Der ORS spiegelt genau den selben semantischen Aspekt wider, wie die DR.

Ausgangssatz Nr. 8: Meine Schwester hat es trotz ihrer guten Ausbildung zu nichts gebracht.

- a) Mi hermana a pesar de haber estudiado no ha conseguido dar un palo al agua.
- b) Mi hermana a pesar de haber estudiado no ha conseguido nada en la vida ni en el trabajo.

DE - SP		semantische Ebene
Deutsche Redewendung (DR)	<i>es zu nichts bringen</i>	Erfolglos / arm bleiben; keine Karriere machen.
Spanische Redewendung (SR)	<i>no dar un palo al agua</i>	No estar trabajando en absoluto.
Spanischer Ausdruck ohne Redewendung (ORS)	no ha conseguido nada en la vida ni en el trabajo	

Abweichungsaspekte

¹¹ https://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=~~etwas%20im%20Gedächtnis%20haben%20z%20B%20Witze%2C%20Erzählungen%20und%20gerne%20vortragen&bool=relevanz&suchspalte%5B%5D=erl_ou

In diesem Beispiel finde ich einen semantischen Unterschied zwischen den angewandten Redewendungen. Die DR stellt einen Ausdruck dar, den man anwendet, wenn man von jemandem sagen möchte dass diese Person erfolglos ist und sehr wahrscheinlich auch keine Erfolge erzielen wird. Die SR dagegen benutzt man, wenn man von einer Person sagen möchte, dass sie überhaupt nicht arbeitet und keinerlei Ehrgeiz zeigt. Der ORS spiegelt genau den selben semantischen Aspekt wider, wie die DR.

Ausgangssatz Nr. 9: Seit die Renten gekürzt wurden, lebe ich von der Hand in den Mund.

- a) Desde que recortaron las pensiones tengo que vivir al día.
- b) Desde que recortaron las pensiones gasto todo conforme lo recibo.

DE - SP		semantische Ebene
Deutsche Redewendung (DR)	<i>von der Hand in den Mund leben</i>	Seine Einnahmen sofort für seine Lebensbedürfnisse wieder ausgeben [müssen]; ohne finanziellen Rückhalt leben.
Spanische Redewendung (SR)	<i>vivir al día</i>	Gastar diariamente todo el dinero del que se dispone, sin ahorrar.
Spanischer Ausdruck ohne Redewendung (ORS)	gasto todo conforme lo recibo	

Von der Hand in den Mund leben: Seine Einnahmen sofort für seine Lebensbedürfnisse wieder ausgeben [müssen]; ohne finanziellen Rückhalt leben.¹²

Abweichungsaspekte

Dieser Beispielsatz wurde als Ablenkungssatz hinzugefügt um herauszufinden ob die Probaten in der Regel die Sätze mit Redewendung oder die ohne Redewendung —obwohl sie die selbe Bedeutung haben— vorziehen.

Ausgangssatz Nr. 10: Er bekommt das auf jeden Fall auf die Reihe, er ist ein alter Hase.

- a) Lo va a acabar consiguiendo, es un zorro viejo.
- b) Lo va a acabar consiguiendo, es una persona con mucha experiencia.

DE - SP		semantische Ebene
Deutsche Redewendung (DR)	<i>ein alter Hase sein</i>	Ein Mensch mit großer Erfahrung sein.
Spanische Redewendung (SR)	<i>ser un zorro viejo</i>	Se dice de una persona astuta, capaz de conseguir sus objetivos.

¹² <https://books.google.es/books?id=Nld-CwAAQBAJ&pg=PA789&dq=Von+der+H.+in+den+Mund+leben&hl=es&sa=X&ved=0ahUKEwj5gfaQhZniAhXcBWMBHZEnCFcQ6AEIOzAC#v=onepage&q=Von%20der%20H.%20in%20den%20Mund%20leben&f=false>

DE - SP		semantische Ebene
Spanischer Ausdruck ohne Redewendung (ORS)	es una persona con mucha experiencia	

Abweichungsaspekte

In diesem Beispiel finde ich einen semantischen Unterschied zwischen den angewandten Redewendungen. Die DR stellt einen Ausdruck dar, den man anwendet, wenn man von einer Person sagen möchte, dass sie sehr erfahren ist. Die SR dagegen benutzt man, wenn man von einer Person sagen möchte, dass sie sehr schlau und gewieft ist. Der ORS spiegelt genau den selben semantischen Aspekt wider, wie die DR.

2.3.2. Spanisch - Deutsch

Ausgangssatz Nr. 1: Con el nuevo vecino hay que andarse con ojo.

- a) Mit dem neuen Nachbarn ist nicht gut Kirschen essen.
- b) Mit dem neuen Nachbarn muss man vorsichtig sein, denn der ist schwierig.

SP - DE		semantische Ebene
Spanische Redewendung (SR)	<i>andarse con ojo</i>	Actuar con mucho cuidado y preocupación.
Deutsche Redewendung (DR)	<i>mit jemandem ist nicht gut Kirschen essen</i>	Jemand ist nicht umgänglich, mit jemandem kann man nur schwer auskommen, mit jemandem sollte man sich lieber nicht anlegen.
Deutscher Ausdruck ohne Redewendung (ORD)	vorsichtig sein, denn der ist schwierig.	

Mit jemandem ist nicht gut Kirschen essen: Jemand ist nicht umgänglich, mit jemandem kann man nur schwer auskommen, mit jemandem sollte man sich lieber nicht anlegen.¹³

Abweichungsaspekte

In diesem Beispiel finde ich einen semantischen Unterschied zwischen den angewandten Redewendungen. Die SR stellt einen Ausdruck dar, den man anwendet, um auszudrücken, dass man jemandem mit Vorsicht begegnen soll. Die DR dagegen benutzt man, wenn man nicht nur vorsichtig handeln soll, sondern auch wenn man davor warnen möchte dass mit jemandem schwer auszukommen ist. Hier fehlt die semantische Komponente: Gefahr. Der ORD spiegelt genau den selben semantischen Aspekt wider, wie die DR.

Ausgangssatz Nr. 2: Estás mezclando churras con merinas: una cosa es Lituania y otra Letonia.

¹³ <https://de.wiktionary.org/wiki/auskommen>

- a) Du wirfst alles in einen Topf: Litauen ist doch etwas anderes als Lettland.
- b) Du verwechselst da was. Litauen ist etwas anderes als Lettland.

SP - DE		semantische Ebene
Spanische Redewendung (SR)	<i>mezclar churras con merinas</i>	Confundir dos términos.
Deutsche Redewendung (DR)	<i>alles in einen Topf werfen</i>	Nicht differenzieren.
Deutscher Ausdruck ohne Redewendung (ORD)	du verwechselst da was	

Abweichungsaspekte

In diesem Beispiel finde ich einen semantischen Unterschied zwischen den angewandten Redewendungen. Die SR stellt einen Ausdruck dar, den man anwendet, wenn man etwas verwechselt. Die DR dagegen benutzt man, wenn man nicht differenziert. Der ORD spiegelt genau den selben semantischen Aspekt wider, wie die SR.

Ausgangssatz Nr. 3: El consejo de dirección dio largas al espinoso tema de las comisiones.

- a) Der Verwaltungsrat hat das Thema der Ausschüsse vorerst auf Eis gelegt.
- b) Der Verwaltungsrat hat das Thema der Ausschüsse vorerst extra verzögern lassen.

SP - DE		semantische Ebene
Spanische Redewendung (SR)	<i>dar largas a algo</i>	Poner excusas para alargar el proceso de la resolución de un asunto concreto.
Deutsche Redewendung (DR)	<i>etwas auf Eis legen</i>	Etwas (beispielsweise einen Plan, ein Projekt, ein Vorhaben) ruhen lassen, etwas auf einen späteren Zeitpunkt zurückstellen.
Deutscher Ausdruck ohne Redewendung (ORD)	extra verzögern lassen	

Etwas auf Eis legen: Etwas (beispielsweise einen Plan, ein Projekt, ein Vorhaben) ruhen lassen, etwas auf einen späteren Zeitpunkt zurückstellen.¹⁴

Abweichungsaspekte

In diesem Beispiel finde ich einen semantischen Unterschied zwischen den angewandten Redewendungen. Die SR stellt einen Ausdruck dar, den man anwendet, um auszudrücken dass jemand absichtlich einen Plan, ein Projekt oder einen Prozess verzögert, wobei eine der Parteien nicht einverstanden ist. Die DR dagegen benutzt man, wenn man einen Plan, ein Projekt oder einen Prozess ruhen lässt und im beidseitigen Konsens entscheidet, dass man es auf einen späteren

¹⁴ [https://de.wiktionary.org/wiki/etwas auf Eis legen](https://de.wiktionary.org/wiki/etwas_auf_Eis legen)

Zeitpunkt vertagt. In der SR Der ORD spiegelt genau den selben semantischen Aspekt wieder, wie die SR.

Ausgangssatz Nr. 4: No vas a tener la última palabra en esta discusión, amigo mío.

- c) Du wirst nicht das Sagen in dieser Diskussion haben, mein Freund.
- d) Du wirst nicht das letzte Wort in dieser Diskussion haben, mein Freund.

SP - DE		semantische Ebene
Spanische Redewendung (SR)	<i>Tener la última palabra</i>	Tomar la decisión final.
Deutsche Redewendung (DR)	<i>das Sagen haben</i>	Bestimmen, was geschieht; am Schalthebel der Macht sein.
Deutscher Ausdruck ohne Redewendung (ORD)	das letzte Wort in dieser Diskussion haben	

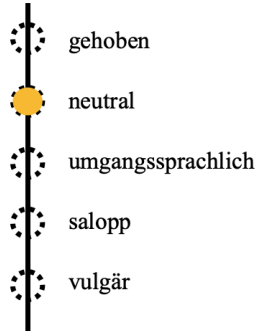
Das Sagen haben: Bestimmen, was geschieht; am Schalthebel der Macht sein.¹⁵

Abweichungsaspekte

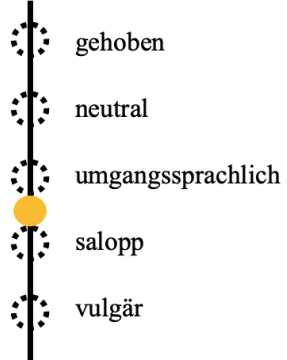
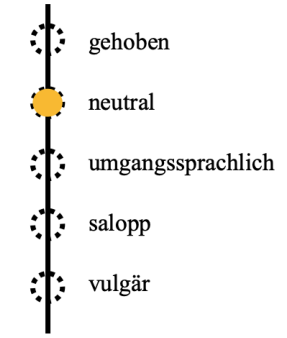
In diesem Beispiel finde ich einen semantischen Unterschied zwischen den angewandten Redewendungen. Die SR stellt eine Aktionsart da die terminativ ist. Die DR dagegen stellt eine Aktionsart dar, die durativ ist. Der ORD spiegelt genau den selben semantischen Aspekt wider, wie die SR.

Ausgangssatz Nr. 5: No tengo dinero para ir a verte, pero, ¡qué más da!

- a) Ich habe kein Geld um dich zu besuchen, aber das ist doch piepegal!
- b) Ich habe kein Geld um dich zu besuchen, aber das macht ja nichts!

SP - DE		semantische Ebene	stilistische Ebene
Spanische Redewendung (SR)	<i>¡qué más da!</i>	Dar igual algo a alguien.	

¹⁵ https://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=~~am%20Schalthebel%20der%20Macht%20sitzen&bool=relevanz&suchspalte%5B%5D=erl_ou

SP - DE		semantische Ebene	stilistische Ebene
Deutsche Redewendung (DR)	<i>piepegal sein</i>	Ganz und gar gleichgültig.	
Deutscher Ausdruck ohne Redewendung (ORD)	aber das macht ja nichts		

Piepegal sein: Ganz und gar gleichgültig.¹⁶
















Abweichungsaspekte

Der Unterschied zwischen dem spanischen Ausdruck und der DR ist lediglich stilistischer Natur. Der spanische Ausdruck *qué mas da* unterscheidet sich von *piepegal sein* dadurch, dass sie unterschiedlichen Registern angehören. Der spanische Ausdruck und der ORD sind neutral, die DR ist hingegen umgangssprachlich bis salopp.

Ausgangssatz Nr. 6: Anda, venga, que no te dé corte tocar el piano delante de tus amigos.

- Mach dir nicht ins Hemd, vor deinen Freunden zu spielen ist doch gar nicht so schlimm!
- Vor deinen Freunden zu spielen ist gar nicht so schlimm, traue dich doch!

¹⁶ <https://www.duden.de/rechtschreibung/piepegal>

SP - DE		semantische Ebene	stilistische Ebene
Spanische Redewendung (SR)	<i>que no te dé corte</i>	Que alguien sienta miedo o vergüenza ante una situación.	<ul style="list-style-type: none">  gehoben  neutral  umgangssprachlich  salopp  vulgär
Deutsche Redewendung (DR)	<i>sich ins Hemd machen</i>	Angst haben; sich wegen einer Kleinigkeit aufregen.	<ul style="list-style-type: none">  gehoben  neutral  umgangssprachlich  salopp  vulgär
Deutscher Ausdruck ohne Redewendung (ORD)	ist gar nicht so schlimm, trau dich doch!		<ul style="list-style-type: none">  gehoben  neutral  umgangssprachlich  salopp  vulgär

Sich ins Hemd machen: Angst haben; sich wegen einer Kleinigkeit aufregen.¹⁷

Abweichungsaspekte

Der Unterschied zwischen der SR und der DR ist lediglich stilistischer Natur. Der spanische Ausdruck *que a alguien le da corte algo* unterscheidet sich von *sich ins Hemd machen* dadurch, dass sie unterschiedlichen Registern angehören. Die SR und der ORD sind neutral, die DR ist hingegen umgangssprachlich.

Ausgangssatz Nr. 7: Es impresionante como le tiene sorbido el seso.

a) Beeindruckend! Er hat sie zum Fressen gern.

¹⁷ https://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=~sich+ins+Hemd+machen&suchspalte%5B%5D=rart_ou

b) Es ist beeindruckend, wie er sie manipuliert.

SP - DE		semantische Ebene
Spanische Redewendung (SR)	<i>tenerle sorbido el seso a alguien</i>	Ejercer sobre una persona una influencia incontrastable.
Deutsche Redewendung (DR)	<i>jemand zum Fressen gerne haben</i>	Jemanden / etwas sehr gernhaben / lieben.
Deutscher Ausdruck ohne Redewendung (ORD)	wie er sie manipuliert	

Jemand zum Fressen gerne haben: Jemanden / etwas sehr gernhaben / lieben.¹⁸

Abweichungsaspekte

Dieser Satz wurde als Ablenkungssatz hinzugefügt. Nur die SR und der ORD entsprechen sich auf einer semantischen Ebene. Die DR stellt eine verschiedene Bedeutung dar.

Ausgangssatz Nr. 8: Desde que ha vuelto a vivir con su madre está bien cebada.

- c) Seit sie wieder bei ihrer Mutter lebt, wird sie regelrecht gemästet.
- d) Seit sie wieder bei ihrer Mutter lebt, bekommt sie so viel zu essen, dass sie am Ende noch dicker wird.

SP - DE		semantische Ebene
Spanische Redewendung (SR)	<i>estar cebada</i>	Estar gorda.
Deutsche Redewendung (DR)	<i>gemästet werden</i>	Reichlich füttern, mit Mastfutter versorgen, um eine Zunahme an Fleisch, Fett zu bewirken.
Deutscher Ausdruck ohne Redewendung (ORD)	bekommt sie so viel zu essen, dass sie am Ende noch dicker wird.	

Gemästet werden: Reichlich füttern, mit Mastfutter versorgen, um eine Zunahme an Fleisch, Fett zu bewirken.¹⁹

Abweichungsaspekte

In diesem Beispiel finde ich einen semantischen Unterschied zwischen den angewandten Redewendungen. Die SR stellt eine Aktionsart dar die terminativ ist. Die DR dagegen stellt eine Aktionsart dar, die durativ ist. Dieser Satz wurde als Ablenkungssatz hinzugefügt.

¹⁸ https://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=~~jemanden%20/%20etwas%20zum%20Fressen%20gern%20haben&suchspalte%5B%5D=rart_ou

¹⁹ <https://www.duden.de/suchen/dudenonline/gemästet>

Ausgangssatz Nr. 9: París es una ciudad preciosa, voy a patearme toda la ciudad.

- a) Paris ist eine wunderschöne Stadt, ich werde bestimmt den ganzen Tag Pflaster treten.
- b) Paris ist eine wunderschöne Stadt, ich werde durch die ganze Stadt laufen.

SP - DE		semantische Ebene
Spanische Redewendung (SR)	<i>patearse una ciudad</i>	Recorrerse una ciudad.
Deutsche Redewendung (DR)	<i>Pflaster treten</i>	Längere Zeit, sodass es die Füße ermüdet, in einer Stadt herumlaufen
Deutscher Ausdruck ohne Redewendung (ORD)	ich werde durch die ganze Stadt laufen	

Pflaster treten: Längere Zeit, sodass es die Füße ermüdet, in einer Stadt herumlaufen.²⁰

Abweichungsaspekte

In diesem Beispiel finde ich einen Unterschied pragmatischer Natur zwischen den angewandten Redewendungen. Die SR stellt einen Ausdruck dar, den man anwendet, wenn man andeuten möchte, durch einen Großteil der Stadt gelaufen zu sein —ohne negative Konnotation/Unterton—. Die DR dagegen benutzt man, um auszudrücken, dass sich jemand darüber beschwert, lange durch die Stadt gelaufen zu sein und sich dabei die Füße wundgelaufen hat. Der ORD spiegelt genau den selben pragmatischen Aspekt wider, wie die SR.

Ausgangssatz Nr. 10: Esta camiseta es muy fea, no la quiero ni regalada.

- a) Dieses Hemd ist sehr hässlich, das ist sogar geschenkt noch zu teuer!
- b) Dieses Hemd ist sehr hässlich, das möchte ich auf keinen Fall haben.

SP - DE		semantische Ebene
Spanische Redewendung (SR)	<i>no querer algo ni regalado</i>	No querer algo de ninguna forma.
Deutsche Redewendung (DR)	<i>sogar noch geschenkt zu teuer sein</i>	Etwas seinen Wert absprechen.
Deutscher Ausdruck ohne Redewendung (ORD)	das möchte ich auf keinen Fall haben	

Abweichungsaspekte

In diesem Beispiel finde ich einen semantischen Unterschied zwischen den angewandten Redewendungen. Die SR stellt einen Ausdruck dar, den man anwendet um auszudrücken, dass jemandem ein Gegenstand nicht gefällt. Die DR dagegen benutzt man, um auszudrücken, dass der Gegenstand keinen Wert hat. Der ORD spiegelt genau den selben semantischen Aspekt wider, wie die SR.

²⁰ <https://www.duden.de/rechtschreibung/Pflaster>

2.4. Beschreibung der Probanden

Der Fragenkatalog wurde von 31 Studenten und zwei Dozenten beantwortet. Das Hauptkriterium zur Auswahl der Probanden war, dass sie mindestens über ein Niveau C1 beider Sprachen verfügten. Unter den Teilnehmern nahmen die Probanden die zweisprachig aufgewachsen sind (9) eine gewisse Sonderrolle ein, weil sehr gute Sprachkenntnisse eine Voraussetzung für diese Befragung war. Es war nicht leicht, viele Probanden zu finden, die beide Sprachen auf einem so hohen Niveau beherrschten. Um Probanden zu finden, die das höchstmögliche Niveau beider Sprachen hatten, habe ich mich direkt an Dozenten unterschiedlicher Universitäten gewendet, die im Bereich des Dolmetschens unterrichteten. Ich bin davon ausgegangen, dass die Studenten die diese Fächer belegen ein aussagekräftiges Niveau beider Sprachen beherrschten, da das unabdingbare Voraussetzungen sind, um an einen Dolmetscherkurs teilzunehmen. Trotzdem gab es tatsächlich Fälle in denen teilweise die Studenten meinen Fragebogen nicht beantworten konnten und somit nicht in die Auswertung gelangten, weil deren Deutsch oder Spanisch nicht dem Niveau C1 entsprach. Letztendlich stammen die für meine Umfrage geeigneten Probanden aus 6 unterschiedlichen Universitäten aus Spanien, Deutschland und Österreich (siehe Abbildung 1).

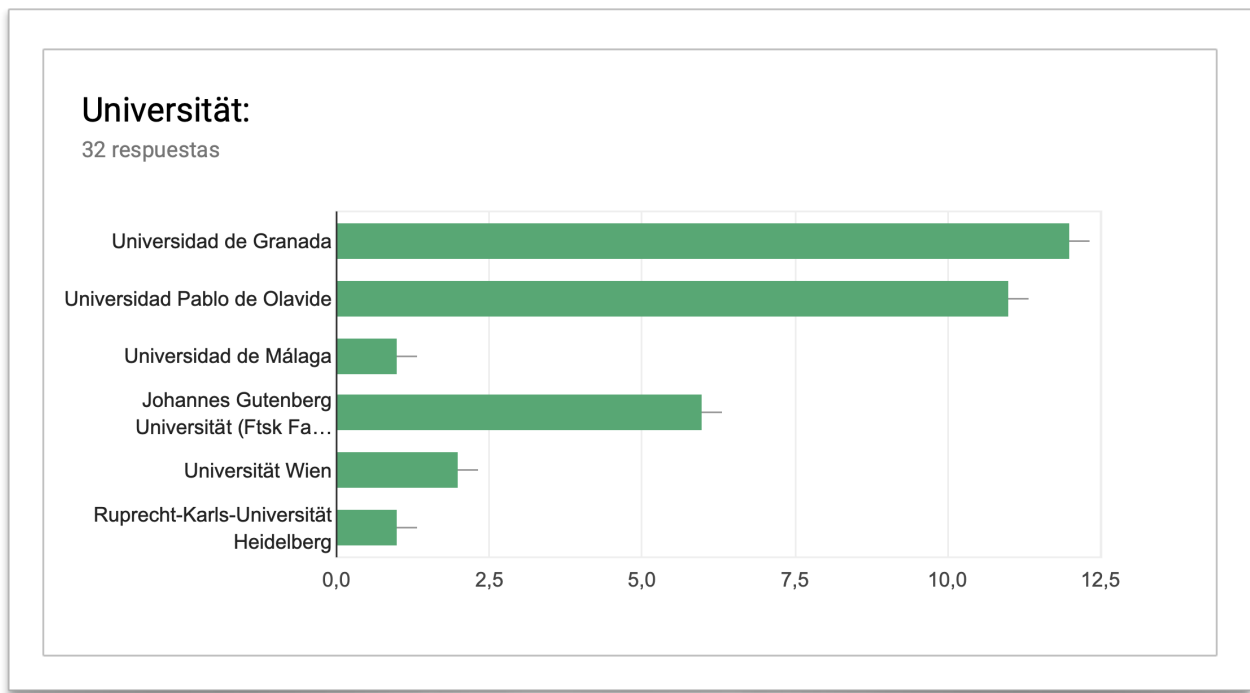


Abb. 1

Das Sprachniveau setzte sich wie folgt zusammen (siehe Abbildung 2 und 3).

Von den 33 Probanden haben sich 19 als spanische Muttersprachler und 16 als deutsche Muttersprachler bezeichnet, wobei 2 der Probanden sich als deutsche, sowie auch als spanische Muttersprachler bezeichneten.

Von den 19 spanischen Muttersprachlern haben 16 angegeben, dass sie ein Sprachniveau C1 in der deutschen Sprache haben und nur ein Proband ein C2 Sprachniveau.

Spanische Muttersprachler:

- Deutsch Niveau C1
- Deutsch als Muttersprache
- Deutsch Niveau C2

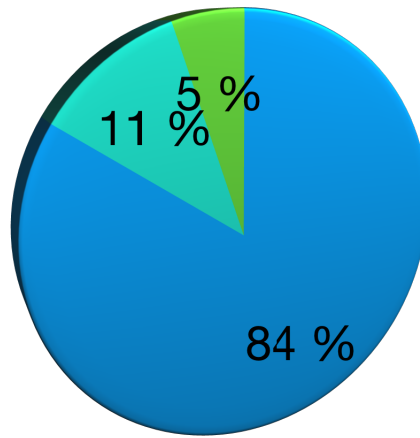


Abb. 2

Von den 16 deutschen Muttersprachlern haben 11 angegeben, dass sie ein Sprachniveau C1 in der spanischen Sprache haben und drei ein C2 Sprachniveau.

Deutsche Muttersprachler:

- Spanisch Niveau C1
- Spanisch als Muttersprache
- Spanisch Niveau C2

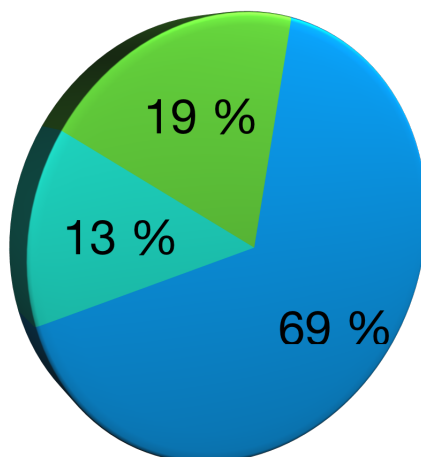


Abb. 3

Insgesamt war das Interesse an Sprachwissenschaft bei zwei Drittel (22) des befragten Personenkreises groß, bei 30,3% (10) bestand ein normales Interesse und bei einer Person (3%) bestand lediglich ein geringes Interesse (siehe Abbildung 4).

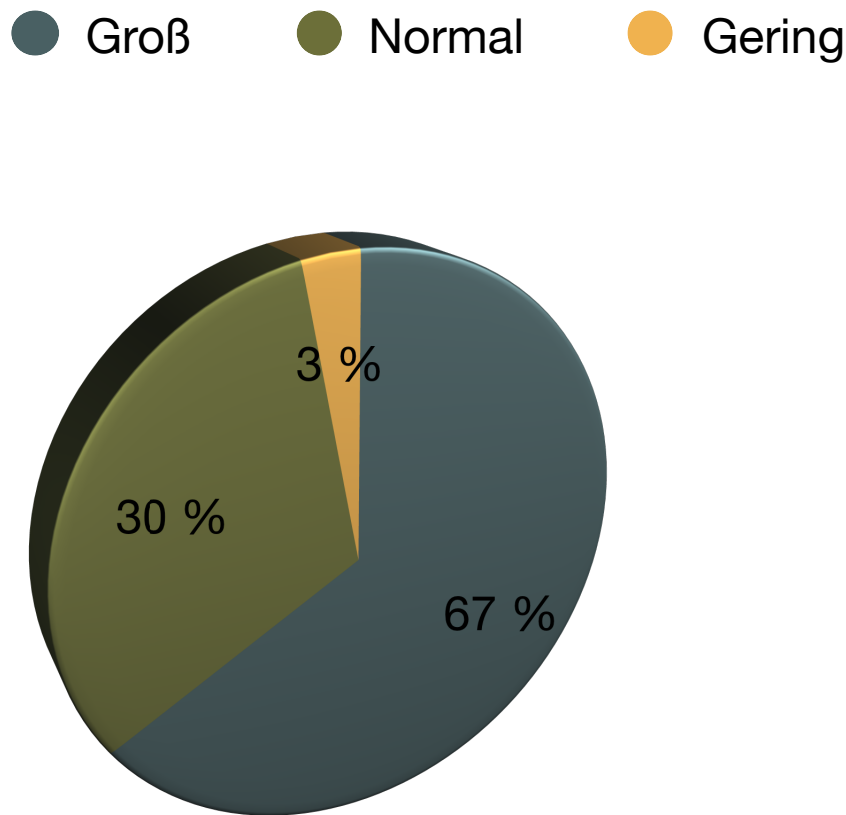
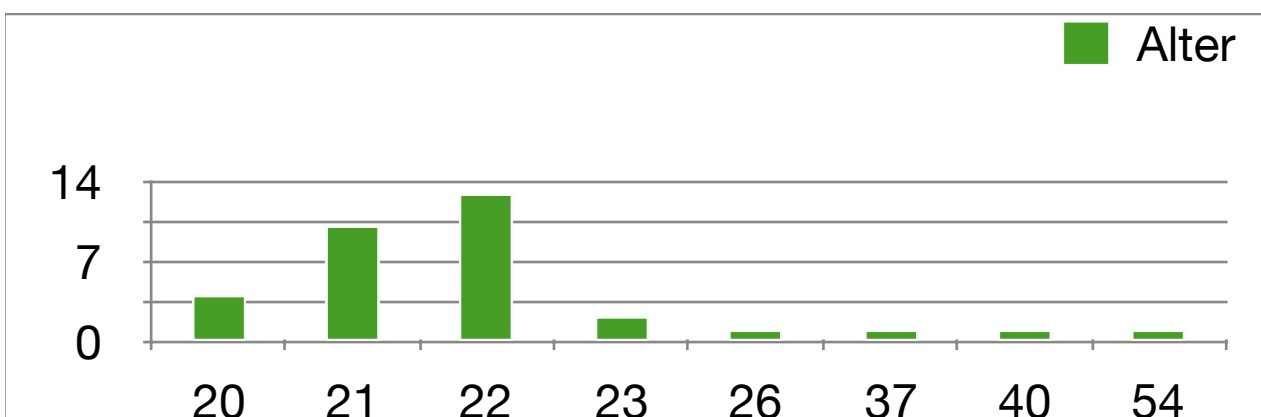


Abb. 4

Dieses Kuchendiagramm (siehe Abbildung 4) stellt die unterschiedlichen Grade an sprachlichen Interesse der Probanden da. Daher habe ich mich entschieden diese Charakteristik im Vorfeld mit in den Fragenkatalog aufzunehmen. Letztendlich bin ich mit der Auswahl der Probanden diesbezüglich zufrieden, da 97% ein durchschnittliches bis großes sprachliches Interesse angaben.

Die Angaben zum Alter sind von Interesse, um ein genaueres Profil der Probanden erstellen zu können (siehe Abbildung 5).

Abb. 5



3. Ergebnisse

In diesem Abschnitt werden die Resultate der Umfrage beschrieben. Es werden die Sprachkenntnisse, das Interesse an Sprachwissenschaften, die Herkunftsuniversität, das Alter der Probanden, der Status (Dozent oder Studierender), sowie die Auswertung des oben beschriebenen Fragenkataloges dargestellt.

Der erste Teil der Umfrage (Deutsch - Spanisch) ergab, dass bei sechs von acht deutschen Ausgangssätzen die am meisten gewählte spanische Übersetzungsoption die war, in der die Information nicht durch eine Redewendung, sondern inhaltsgetreu und/oder mit dem entsprechenden fehlenden Aspekt, wiedergegeben wird (siehe Abbildung 6).

DE - SP	Spanische Redewendung (SR)	Spanischer Ausdruck ohne Redewendung (ORS)
Ausgangssatz Nr. 1	6	27
Ausgangssatz Nr. 2	5	28
Ausgangssatz Nr. 3	7	26
Ausgangssatz Nr. 4	8	25
Ausgangssatz Nr. 5	<i>Ablenkungssatz</i>	<i>Ablenkungssatz</i>
Ausgangssatz Nr. 6	26	7
Ausgangssatz Nr. 7	19	14
Ausgangssatz Nr. 8	9	24
Ausgangssatz Nr. 9	<i>Ablenkungssatz</i>	<i>Ablenkungssatz</i>
Ausgangssatz Nr. 10	16	17
Gesamtsumme:	(25%)	(75%)

Abb.6

Im zweiten Teil der Umfrage (Spanisch - Deutsch) hingegen, ergab sich dass bei vier von acht Ausgangssätzen die deutsche Übersetzungsoption als meist gewählte wurde, in der die Information durch eine Redewendung wiedergegeben wird (siehe Abbildung 7).

SP - DE	Deutsche Redewendung (DR)	Deutscher Ausdruck ohne Redewendung (ORD)
Ausgangssatz Nr. 1	18	15
Ausgangssatz Nr. 2	17	16
Ausgangssatz Nr. 3	19	14
Ausgangssatz Nr. 4	28	5

SP - DE	Deutsche Redewendung (DR)	Deutscher Ausdruck ohne Redewendung (ORD)
Ausgangssatz Nr. 5	13	20
Ausgangssatz Nr. 6	9	24
Ausgangssatz Nr. 7	<i>Ablenkungssatz</i>	<i>Ablenkungssatz</i>
Ausgangssatz Nr. 8	<i>Ablenkungssatz</i>	<i>Ablenkungssatz</i>
Ausgangssatz Nr. 9	3	30
Ausgangssatz Nr. 10	14	19
Gesamtsumme:	(50%)	(50%)

Abb. 7

Wenn man die Resultate beider Teile der Umfrage zusammen betrachtet (siehe Abbildung 8), werden insgesamt von den 16 Ausgangssätzen 6 Übersetzungsoptionen die eine Redewendung beinhalten ausgewählt und 10 in denen die Information nicht durch eine Redewendung, sondern inhaltsgetreu und/oder mit dem entsprechenden fehlenden Aspekt, wiedergegeben wird. Hiermit zeigt sich, dass nur 37,5% der Übersetzungsoptionen mit Redewendung ausgewählt wurden. Dem gegenüber steht die Auswahl von 62,5% der Übersetzungsoptionen in denen die Information nicht durch eine Redewendung, sondern inhaltsgetreu und/oder mit dem entsprechenden fehlenden Aspekt, wiedergegeben wird.

	Übersetzungsoption mit Redewendung	Spanischer/Deutscher Ausdruck ohne Redewendung
DE - SP	2	6
SP - DE	4	4
Gesamtsumme:	(37,5%)	(62,5%)

Abb. 8

Genauer betrachtet, gehören zu den 528 Antworten²¹ die die 33 Probanden geliefert haben, 311 (59%) zu den Übersetzungsoptionen die keine Redewendung beinhalten und 217 (41%) zu denen, die mit Redewendung wiedergegeben wurden.

²¹ 528 Antworten: beide Teile der Umfrage enthalten 8 Ausgangssätze (Auswertung ohne die Ablenkungssätze) mit jeweils zwei Übersetzungsoptionen, d.h., dass jeder Proband 16 Übersetzungsoptionen ausgewählt hat. Da die Umfrage 33 Probanden beantwortet haben, sind es insgesamt 528 Antworten.

4. Fazit

Meine Erwartung war, dass die Ergebnisse einen klareren Trend sichtbar machen würden, was aber nicht zutraf. Meiner Hypothese zufolge erwartete ich, dass die Tendenz der Probanden dahin ginge, die Übersetzungsoption mit Redewendung vorzuziehen, da sie einen Ausdruck für sprachliche Kompetenz darstellt. Jedoch habe ich bewusst die Umfrage so gestaltet, dass die Probanden den fehlenden morphosyntaktischen, semantischen und/oder stilistischen Aspekt in der Übersetzungsoption mit Redewendung bemerken, und sich für die Übersetzungsoption in der die Information nicht durch eine Redewendung, sondern inhaltsgetreu und mit dem fehlenden Aspekt entscheiden. In mehreren Fällen wurde aber trotz diesen morphosyntaktischen, semantischen und/oder stilistischen fehlenden Aspekt, die Übersetzungsoption mit Redewendung ausgewählt.

Ich habe bewusst den Rahmen der Bachelorarbeit so gehalten, um nicht noch tiefer ins Detail zu gehen, um somit zu einer klaren und stimmigen Konklusion zu gelangen. Beispielsweise hätte ich die Ausgangssätze noch akribischer auswählen können. Ich entschied mich jedoch für diese Form, zugunsten einer besseren Verständlichkeit. Bei einigen Ausgangssätzen habe ich erst nachdem ich die Umfrage durchgeführt hatte bemerkt, dass ich den Satz besser hätte ausdrücken können. Mit mehr verfügbarer Zeit hätte ich diese Sätze verwerfen können, neue Sätze formulieren können und die Umfrage neu durchführen können. Da mir dies zeitlich nicht möglich war, musste ich meine Fehler akzeptieren und die Sätze als Ablenkungssätze in der Umfrage stehen lassen. Ein Beispiel dafür ist der Ausgangssatz Nr.5 des Deutsch - Spanischen Teils der Umfrage:

Die Lehrerin ist der Meinung, dass ihr Thema nicht schwierig sei, was allerdings etwas durch die rosarote Brille gesehen ist.

- a) La profesora dice que su tema no es difícil, cosa que nos hace pensar que lo ve todo un poco de color de rosa.
- b) La profesora dice que su tema no es difícil, cosa que nos hace pensar que es demasiado optimista y no percibe la realidad correctamente.

Als ich diesen Satz für adäquat hielt, war ich davon überzeugt, dass die deutsche Redewendung einen anderen Aspekt als die spanische Redewendung beinhaltet, und zwar den Aspekt der sich in der Übersetzungsoption B widerspiegelt: [...] y **no percibe la realidad correctamente**. Im Nachhinein fand ich allerdings heraus, dass der spanische Satz eigentlich auch den selben Aspekt beinhaltet, was dann bedeutete, dass das Beispiel nicht mehr passend für meine Arbeit war. Als Unterstützung meiner Hypothese und für zukünftige Forschungen wäre es von Interesse einen Fragebogen zu entwickeln, in dem geprüft wird wie einsprachige Probanden die Sätze der Umfrage bewerten. Ich würde darauf hinweisen die Sätze nicht inhaltlich zu betrachten, sondern ausschließlich auf die Form zu achten.

Außer dem zeitlich begrenzten Rahmen, der mir einen gewissen Zeitdruck verursacht hat, kam auch die sprachliche Komponente hinzu. Ich entschied mich meine Bachelorarbeit auf Deutsch zu schreiben, weil ich wusste, dass dies für mich eine große Herausforderung darstellen würde und weil ich mir einen grossen Lernfortschritt davon erhoffte. Ich muss zugeben, dass es Momente gab in denen ich nur noch daran denken konnte wie einfach es gewesen wäre die Arbeit auf Spanisch zu schreiben, aber jetzt, da ich das Ende meiner Arbeit erreicht habe, merke ich, dass ich zu Beginn die richtige Entscheidung getroffen habe.

5. Anhang

Anhang 1

Umfrage

Bitte beantworten Sie folgende Fragen möglichst gewissenhaft und ehrlich. Die Befragung erfolgt anonym. Rückschlüsse auf einzelne Personen sind nicht möglich und auch nicht das Ziel der Befragung. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig.

Ich bitte um Ihre Unterstützung und danke Ihnen für Ihr Mitwirken und Engagement.

Angaben zur Person

Kreuzen Sie bitte die zutreffende Antwort an

a. Alter:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b. Status:

Dozent

Studierender

Andere

c. Universität:

Universidad de Granada

Universidad Pablo de Olavide

Universidad de Málaga

Andere

d. Mein Interesse an Sprachwissenschaften ist:

Groß ₁

Normal ₂

Gering ₃

e. Sprachkenntnisse:

	C1	C2	Muttersprache
Spanisch	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Deutsch	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

₇ Ich bin zweisprachig aufgewachsen

Deutsch - Spanisch

A. Welche der folgenden Verdolmetschungen (A oder B) des fett gedruckten Satzes finden Sie als Sprachmittler am passendsten?

1. Du hast wohl nicht alle Tassen im Schrank! Das kannst du ihr nicht antun, sie ist doch deine Schwester.

a) ¡Estás fuera de tus cabales! Es tu hermana, no le puedes hacer eso.

b) ¡Estás loco! Es tu hermana, no le puedes hacer eso.

2. Ich kann mir das nicht mehr anhören, es raubt mir den letzten Nerv.

a) No puedo escucharlo más, da demasiado la lata.

b) No puedo escucharlo más, me hace perder toda la paciencia.

3. Ich habe einen Ohrwurm von diesem Lied.

a) Esta canción es muy pegadiza.

b) Esta canción no se me va de la cabeza.

4. Die Besprechung wird nicht stattfinden, das kannst du dir abschminken!

a) La reunión no tendrá lugar, ¡no está el horno para bollos!

b) La reunión no tendrá lugar, puedes olvidarte de esa idea porque no va a ocurrir.

5. Die Lehrerin ist der Meinung, dass ihr Thema nicht schwierig sei, was allerdings etwas durch die rosarote Brille gesehen ist.

a) La profesora dice que su tema no es difícil, cosa que nos hace pensar que es demasiado optimista y no percibe la realidad correctamente.

b) La profesora dice que su tema no es difícil, cosa que nos hace pensar que lo ve todo un poco de color de rosa.

6. Gestern bin ich ins Fitnessstudio gegangen. Ich fühle mich wie neugeboren.

a) Ayer fui al gimnasio. Me siento como si hubiese renacido.

b) Ayer fui al gimnasio. Me siento como una persona nueva.

7. Mateo hat immer einen Witz auf Lager.

a) Mateo es una caja de sorpresas.

b) Mateo siempre está contando algún chiste nuevo porque conoce muchos.

8. Meine Schwester hat es trotz ihrer guten Ausbildung zu nichts gebracht.

a) Mi hermana a pesar de haber estudiado no ha conseguido dar un palo al agua.

b) Mi hermana a pesar de haber estudiado no ha conseguido nada en la vida ni en el trabajo.

9. Seit die Renten gekürzt wurden, lebe ich von der Hand in den Mund.

- a) Desde que recortaron las pensiones gasto todo conforme lo recibo.
- b) Desde que recortaron las pensiones tengo que vivir al día.

10. Er bekommt das auf jeden Fall auf die Reihe, er ist ein alter Hase.

- c) Lo va a acabar consiguiendo, es una persona con mucha experiencia.
- d) Lo va a acabar consiguiendo, es un zorro viejo.

Spanisch - Deutsch

C. Welche der folgenden Verdolmetschungen (A oder B) des fett gedruckten Satzes bevorzugen Sie/ finden Sie am geeignetsten/ wurden Sie als Dolmetscher benutzen?

1. Con el nuevo vecino hay que andarse con ojo.

- a) Mit dem neuen Nachbarn ist nicht gut Kirschen essen.
- b) Mit dem neuen Nachbarn muss man vorsichtig sein, denn der ist schwierig.

2. Estás mezclando churras con merinas: una cosa es Lituania y otra Letonia.

- a) Du wirfst alles in einen Topf: Litauen ist doch etwas anderes als Lettland.
- b) Du verwechselst da was. Litauen ist etwas anderes als Lettland.

3. El consejo de dirección dio largas al espinoso tema de las comisiones.

- a) Der Verwaltungsrat hat das Thema der Ausschüsse vorerst extra verzögern lassen.
- b) Der Verwaltungsrat hat das Thema der Ausschüsse vorerst auf Eis gelegt.

4. No vas a tener la última palabra en esta discusión, amigo mío.

- a) Du wirst nicht das Sagen in dieser Diskussion haben, mein Freund.
- b) Du wirst nicht das letzte Wort in dieser Diskussion haben, mein Freund.

5. No tengo dinero para ir a verte, pero, ¿qué más da!

- a) Ich habe kein Geld um dich zu besuchen, aber das ist doch piepegal!
- b) Ich habe kein Geld um dich zu besuchen, aber das macht ja nichts!

6. Anda, venga, que no te dé corte tocar el piano delante de tus amigos.

- a) Mach dir nicht ins Hemd, vor deinen Freunden zu spielen ist doch gar nicht so schlimm!
- b) Vor deinen Freunden zu spielen ist gar nicht so schlimm, trau dich doch!

7. Es impresionante cómo le tiene sorbido el seso.

- a) Beeindruckend! Er hat sie zum Fressen gern.
- b) Es ist beeindruckend, wie er sie manipuliert.

8. Desde que ha vuelto a vivir con su madre está bien cebada.

- c) Seit sie wieder bei ihrer Mutter lebt, bekommt sie so viel zu essen, dass sie am Ende noch dicker wird.
- d) Seit sie wieder bei ihrer Mutter lebt, wird sie regelrecht gemästet.

9. París es una ciudad preciosa, voy a patearme toda la ciudad.

- a) Paris ist eine wunderschöne Stadt, ich werde bestimmt den ganzen Tag Pflaster treten.
- b) Paris ist eine wunderschöne Stadt, ich werde durch die ganze Stadt laufen.

10. Esta camiseta es muy fea, no la quiero ni regalada.

- a) Dieses Hemd ist sehr hässlich, das möchte ich auf keinen Fall haben.
- b) Dieses Hemd ist sehr hässlich, das ist sogar geschenkt noch zu teuer!

Anhang 2: Auswertungsblatt

Wiedergabe mit Redewendung

Wiedergabe in der die Information nicht durch eine Redewendung, sondern inhaltsgetreu und/oder mit dem entsprechenden fehlenden Aspekt, wiedergegeben wird.

Deutsch - Spanisch

D. Welche der folgenden Verdolmetschungen (A oder B) des fett gedruckten Satzes finden Sie als Sprachmittler am passendsten?

1. Du hast wohl nicht alle Tassen im Schrank! Das kannst du ihr nicht antun, sie ist doch deine Schwester.

- a) ¡Estas fuera de tus cabales! Es tu hermana, no le puedes hacer eso.
- b) ¡Estas loco! Es tu hermana, no le puedes hacer eso.

2. Ich kann mir das nicht mehr anhören, es raubt mir den letzten Nerv.

- a) No puedo escucharlo más, da demasiado la lata.
- b) No puedo escucharlo más, me hace perder toda la paciencia.

3. Ich habe einen Ohrwurm von diesem Lied.

- a) Esta canción es muy pegadiza.
- b) Esta canción no se me va de la cabeza.

4. Die Besprechung wird nicht stattfinden, das kannst du dir abschminken!

- a) La reunión no tendrá lugar, ¡no está el horno para bollos!
- b) La reunión no tendrá lugar, puedes olvidarte de esa idea porque no va a ocurrir.

5. Die Lehrerin ist der Meinung, dass ihr Thema nicht schwierig sei, was allerdings etwas durch die rosarote Brille gesehen ist.

- a) La profesora dice que su tema no es difícil, cosa que nos hace pensar que lo ve todo un poco de color de rosa.
- b) La profesora dice que su tema no es difícil, cosa que nos hace pensar que es demasiado optimista y no percibe la realidad correctamente.

6. Gestern bin ich ins Fitnessstudio gegangen. Ich fühle mich wie neugeboren.

- a) Ayer fui al gimnasio. Me siento como una persona nueva.
- b) Ayer fui al gimnasio. Me siento como si hubiese renacido.

7. Mateo hat immer einen Witz auf Lager.

- a) Mateo es una caja de sorpresas.
- b) Mateo siempre está contando algún chiste nuevo porque conoce muchos.

8. Meine Schwester hat es trotz ihrer guten Ausbildung zu nichts gebracht.

- a) Mi hermana a pesar de haber estudiado no ha conseguido dar un palo al agua.
- b) Mi hermana a pesar de haber estudiado no ha conseguido nada en la vida ni en el trabajo.

9. Seit die Renten gekürzt wurden, lebe ich von der Hand in den Mund.

- a) Desde que recortaron las pensiones tengo que vivir al día.
- b) Desde que recortaron las pensiones gasto todo conforme lo recibo.

10. Er bekommt das auf jeden Fall auf die Reihe, er ist ein alter Hase.

- a) **Lo va a acabar consiguiendo, es un zorro viejo.**
- b) Lo va a acabar consiguiendo, es una persona con mucha experiencia.

Spanisch - Deutsch

E. Welche der folgenden Verdolmetschungen (A oder B) des fett gedruckten Satzes bevorzugen Sie/ finden Sie am geeignetsten/ wurden Sie als Dolmetscher benutzen?

1. Con el nuevo vecino hay que andarse con ojo.

- a) **Mit dem neuen Nachbarn ist nicht gut Kirschen essen.**
- b) Mit dem neuen Nachbarn muss man vorsichtig sein, denn der ist schwierig.

2. Estás mezclando churras con merinas: una cosa es Lituania y otra Letonia.

- a) **Du wirfst alles in einen Topf: Litauen ist doch etwas anderes als Lettland.**
- b) Du bist gerade ganz durcheinander: Litauen ist etwas anderes als Lettland.

3. El consejo de dirección dio largas al espinoso tema de las comisiones.

- a) **Der Verwaltungsrat hat das Thema der Ausschüsse vorerst auf Eis gelegt.**
- b) Der Verwaltungsrat hat das Thema der Ausschüsse vorerst extra verzögern lassen.

4. No vas a tener la última palabra en esta discusión, amigo mío.

- a) **Du wirst nicht das Sagen in dieser Diskussion haben, mein Freund.**
- b) Du wirst nicht das letzte Wort in dieser Diskussion haben, mein Freund.

5. No tengo dinero para ir a verte, pero, ¡qué más da!

- a) Ich habe keinen Geld um dich zu besuchen, aber das ist doch piepegal!
- b) Ich habe keinen Geld um dich zu besuchen, aber das macht ja nichts!

6. Anda, venga, que no te dé corte tocar el piano delante de tus amigos.

- a) Mach dir nicht ins Hemd, vor deinen Freunden zu spielen ist doch gar nicht so schlimm!
- b) Vor deinen Freunden zu spielen ist gar nicht so schlimm, trau dich doch!

7. ¿Sabes que me tienes sorbido el seso?

- a) Ich hab dich zum fressen gern, weißt du das?
- b) Wusstest du, dass du einen unkontrollierbaren Einfluss auf mich ausübst?

8. Desde que ha vuelto a vivir con su madre está bien cebada.

- a) Seit sie wieder bei ihrer Mutter lebt, wird sie regelrecht gemästet.
- b) Seit sie wieder bei ihrer Mutter lebt, bekommt sie so viel zu essen, dass sie am Ende noch dick wird.

9. París es una ciudad preciosa, voy a patearme toda la ciudad.

- a) Paris ist eine wunderschöne Stadt, ich werde bestimmt den ganzen Tag Pflaster treten.
- b) Paris ist eine wunderschöne Stadt, ich werde durch die ganze Stadt laufen.

10. Esta camiseta es muy fea, no la quiero ni regalada.

- a) Dieses Hemd ist sehr hässlich, das ist sogar geschenkt noch zu teuer!
- b) Dieses Hemd ist sehr hässlich, das möchte ich auf keinen Fall haben.

6. Literatur

Academia Andaluza: <https://www.academia.andaluza.net/es/>

Books Google: <https://books.google.es/books?uid=116569476869001765139&hl=es>

Balzer, Moreno, Piñel, Raders, Schilling (2010): «Diccionario fraseológico alemán-español; Phraseologisches Wörterbuch Deutsch-Spanisch»

Duden Wörterbuch online: <https://www.duden.de>

Geolino, Redewendungen: <https://www.geo.de/geolino>

Google Forms: <https://www.google.es/intl/es/forms/about/>

Larreta Zulategui, Juan Pablo (2006): «El análisis contrastivo y la traducción de expresiones idiomáticas», *Estudios Filológicos Alemanes* 11, 469-484.

Lingue, expresiones coloquiales: <https://www.lingue.uniurb.it/matdid/dipierro/2012-13/B2-EXPRESIONES%20COLOQUIALES%20CON%20ESTAR%20Y%20SER.pdf>

Mellado Blanco, Carmen (2015): «Parámetros específicos de equivalencia en las unidades fraseológicas (con ejemplos del español y el alemán)». *Revista de Filología*, Servicio de Publicaciones Universidad de la Laguna, España. 157-159.

Mellado Blanco, Carmen (2011): «Perspectives hispàniques sobre la llengua i la literatura alemanyes: Übereinzelsprachiges und Einzelsprachspezifisches bei deutschen und spanischen Phraseologismen von besonderem Strukturtyp». Universidad de Santiago de Compostela.

Palabras por Madrid: <https://palabraspormadrid.blogspot.com>

Redensarten-Index: <https://www.redensarten-index.de/suche.php>

Schemann, Hans (2013): «Idiomatik Deutsch-Spanisch». Hamburg.

Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Hauptseite>

Wiktionary, ein Wiki-basiertes freies Wörterbuch: <https://de.wiktionary.org/wiki/Wiktionary:Hauptseite>

Wotjak, Gerd (1992): «Probleme einer konfrontativen Phraseologieforschung am Beispiel verbaler Phraseolexeme (PL)», en Jarmo Korhonen (ed.): *Untersuchungen zur Phraseologie des Deutschen und anderer Sprachen: einzelsprachspezifisch – kontrastiv – vergleichend*, Berlín: Peter Lang, 39-60.